

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
Teil I Die Vision	1
1 Netzwerkmedizin als Antwort auf die anstehenden Herausforderungen	3
1.1 Warum es die Politik nicht schafft.	3
1.2 Netzwerkmedizin als unternehmerischer Impuls.	5
2 Herausforderungen	9
2.1 Trends.	9
2.2 Die Situation der Krankenhäuser.	13
2.3 Geodemografischer Wandel und ländliche Versorgung	15
2.4 Digitalisierung	22
2.4.1 Die „Data-Economy“	23
2.4.2 Das deutsche Gesundheitswesen – digital nur im Mittelfeld	24
2.4.3 Neue Anbieter befriedigen Kundenbedürfnisse	28
2.4.4 Chancen für die Versorgungsforschung	30
2.4.5 Datenschutzaspekte.	31
2.4.6 Umfrage der Stiftung Münch zum Datenschutz	34
2.4.7 Interviews mit den Experten Simon Bolz, Sebastian Krolop, Matthias Reumann und Sebastian Vorberg	38
Teil II Die Umsetzung	67
3 Aufbau des Netzwerks	69
3.1 Kapazitäten des Netzwerks.	69
3.2 Die ländliche Versorgung im Netzwerk	72
3.3 Zugang zum Netzwerk – drei Versicherungskonzepte und Interview mit den Experten Roland Weber und Annabritta Biederbick.	77
3.4 Kartellrecht und Interview mit dem Präsidenten des Bundes- kartellamtes Andreas Mundt	84
Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes.	86

Inhaltsverzeichnis

3.5	Qualitätsführerschaft des Netzwerks	91
3.5.1	Definition von Qualität	91
3.5.2	Qualitätsmessung und -transparenz	92
3.5.3	Digitalisierung	94
3.5.4	Qualitätsorientierter Ein- und Austritt	94
3.5.5	Qualitätsorientierte Steuerung	95
3.5.6	Qualitätsorientierte Vergütung	96
3.5.7	Versorgungsforschung	96
3.5.8	Monitoring	97
3.6	Qualitätsorientierte Steuerung	98
3.6.1	Ausgangslage	98
3.6.2	Steuerung im Netzwerk	101
3.6.3	Neuausrichtung der ärztlichen Ausbildung	105
3.7	Qualitätsorientierte Vergütung im Netzwerk	110
3.7.1	Hospital Value-Based Purchasing Program als Vorbild?	110
3.7.2	Übertragung auf die Netzwerkmedizin	113
3.8	Der Business Case – wirtschaftliche Tragfähigkeit	114
3.8.1	Ziel	114
3.8.2	Das Basismodell	116
3.8.3	Alternativmodelle (Sensitivitäten)	121
4	Erfahrungen	125
4.1	Regionale Gesundheitsnetzwerke in Deutschland	125
4.2	Integrierte Versorgung in der Schweiz	130
4.3	Reformen in den Niederlanden	132
4.4	Impulse aus den USA	134
4.5	Interviews mit den Experten Thomas Bahr und Irmtraut Gürkan	139
5	Ausblick – als Rückblick aus dem Jahr 2030	151
	<i>Glossar</i>	155
	<i>Literatur</i>	157
	<i>Die Autoren</i>	163